

Förderung der Bewegungsfreude in der Stadt / Stärkung des Schulsports

Ausgangssituation:

Das Kölner Bündnis für gesunde Lebenswelten wird vom Bundesgesundheitsministerium (BMG) gefördert und setzt im Rahmen des Projektes „Bewegte Hauptschule“ ein umfassendes bewegungsförderndes Angebot für alle Kölner Hauptschulen um. Neben dem Aufbau und der Qualifizierung von „Gesundheitsteams“ stehen den Hauptschulen Mittel für die Durchführung bewegungsfördernder Angebote im Schulalltag und in Kooperation mit Sportvereinen und Jugendeinrichtungen zur Verfügung.

Sachmittel sind im Rahmen des BMG-Programms nicht förderfähig. Daher bietet eine Nutzung der im Haushaltsplan 2008/2009 für die „strategische Weiterentwicklung der Sportstadt Köln“ eingestellten Mittel im Rahmen des Projektes „Bewegte Hauptschule“ eine sehr sinnvolle Vervollständigung des Angebotes:

Beabsichtigt ist, allen am Projekt beteiligten Kölner Hauptschulen „Spielekisten“ zur Bewegungsförderung zur Verfügung zu stellen. Diese Spielekisten enthalten Sportgeräte (z.B. Bälle, Springseile, Diabolos, etc.), die in den Pausen, im Sportunterricht und im Nachmittagsbereich eingesetzt werden können.

Ältere Schülerinnen und Schuler übernehmen den Verleih der Sportgeräte an die Jüngeren, so dass gleichzeitig das Verantwortungsgefühl der Jugendlichen gestärkt wird.

Geplante Vorgehensweise:

Im 1. Schritt erfolgt durch die Gesundheitsteams organisiert die Durchführung eines Ideen-Wettbewerbs für ihre Hauptschule. Damit soll erreicht werden, dass nicht an den Interessen der Schülerinnen und Schüler vorbeigeplant wird und Sportgeräte angeschafft werden, die auch wirklich im schulischen Alltag der Hauptschule sinnvoll und dauerhaft genutzt werden.

Nach Auswertung und Aufbereitung der Wettbewerbsbeiträge wird eine Geräte-Übersicht erstellt, aus der die Hauptschulen bis zu einer Budgetobergrenze Materialien bestellen können. Grundsätzlich ist es möglich, dass sich mehrere Hauptschulen zusammenschließen, um gemeinsam ein größeres Sportgerät anzuschaffen, das dann gemeinsam oder abwechselnd genutzt wird. Nach Festlegung der ausgewählten Materialien erfolgt die Ausschreibung und Auftragsvergabe an den / die Lieferanten und der Versand der Materialien an die Hauptschulen. In der begleitenden Qualifizierung der Gesundheitsteams werden Ideen zum Einsatz der Sportgeräte entwickelt.

Budgetplanung:

Insgesamt steht ein Budget von 22.500 € zur Verfügung. Abzüglich der Overheadkosten für Organisation und Logistik in Höhe von 2.500 € verbleiben damit 20.000 € für die 28 Kölner Hauptschulen, also ein Budget von 715 € pro Schule, das durch einen Eigenanteil der Schule auf 1.000 € erhöht werden soll. Angestrebt wird, dass die Hauptschulen im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Eigenanteil entweder in Geldmitteln (Spenden, Erträge aus Schülerfirmen etc.) oder Eigenengagement, z.B. beim Ausbau einer Schulhoffläche zum Sportbereich erbringen, dieser kann. Die genaue Planung wird gemeinsam mit den Gesundheitsteams erarbeitet.

Zeitplan:

Ideenwettbewerb:	bis 31.10.2009
Sichtung / Aufbereitung der Vorschläge	bis 30.11.2009
Auswahl der Materialien	bis 15.12.2009
Ausschreibung	bis 30.12.2009
Auftragsvergabe / Versand der Sportgeräte an die Hauptschulen	